

Pressemitteilung

Dr. Georg Friberg neuer CEO von Goldschmidt / Weltmarktführer für Schieneninfrastruktur treibt globale Expansion weiter voran

- = Dr. Hans-Jürgen Munding nach 12 Jahren an der Goldschmidt-Spitze in den Ruhestand verabschiedet
- = Dr. Friberg plant Wachstum des Weltmarktführers für Schieneninfrastruktur-Lösungen fortzusetzen

Leipzig, 16.06.2020: Der Weltmarktführer für Produkte und Services für Schieneninfrastruktur [Goldschmidt](#) mit Sitz in Leipzig hat **Dr. Georg Friberg** (53) zum Vorsitzenden der Geschäftsleitung berufen. Er folgt auf Dr. Hans-Jürgen Munding, der nach vielen Jahren erfolgreicher globaler Expansion der Goldschmidt-Gruppe in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Dr. Friberg ist seit Februar 2020 Geschäftsführer der Goldschmidt Thermit GmbH, der Finance and Management Holding der Goldschmidt-Gruppe. Als CEO (Chief Executive Officer) leitet er ab sofort die Ressorts Strategie, Geschäftsentwicklung, M&A, Personal, Marketing & Kommunikation und Vertrieb. Weiterhin verantwortet Dr. Martin Niederkrüger in der Geschäftsführung als CTO (Chief Technology Officer) die Funktionsbereiche Entwicklung, Produkt-, Qualitäts- und Umweltmanagement, Produktion und Technik sowie Beschaffung. Sebastian Kanz steht als CFO (Chief Financial Officer) den Bereichen Finanzen, Controlling, IT und Recht & Compliance vor.

„Mit Dr. Georg Friberg gewinnen wir einen sehr erfahrenen und technisch versierten CEO, mit dem wir unser globales Wachstum weiter forcieren werden. Er ist der ideale Nachfolger für **Dr. Hans-Jürgen Munding**, unter dessen Leitung wir unseren weltweiten Umsatz fast verdoppelt haben“, erklärt **Karl T. Goldschmidt**, Aufsichtsratsvorsitzender der Goldschmidt-Gruppe. „Die Voraussetzungen für weiteres Wachstum sind ideal: Wir haben uns unter der neuen Marke Goldschmidt im globalen Wachstumsmarkt für die Mobilität der Zukunft als führender Anbieter für Schieneninfrastruktur-Leistungen positioniert. Wir werden unsere führende Position weiter ausbauen.“

Dr. Friberg verfügt über umfangreiche Erfahrung in internationalen Konzernstrukturen sowie familiengeführten mittelständischen Unternehmen. Vor seinem Wechsel zu Goldschmidt war der Diplomphysiker und promovierte Elektrotechniker mehr als zehn Jahre lang Vorstand und seit August 2009 Vorstandsvorsitzender der LISEGA SE, einem weltweit führenden Spezialisten für industrielle Rohrhalterungssysteme mit Sitz in Zeven (Niedersachsen). Zuvor war er in verschiedenen Positionen für den Energie- und Automatisierungstechnikkonzern ABB tätig.

„Ich habe die vergangenen Monate genutzt, um das Unternehmen und die großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen. Goldschmidt steht an seinen 24 Standorten weltweit für Innovationskraft und Qualität. Unsere Produkte und Services für die Verbindung von Schienen, modernen Gleisbau sowie die Inspektion und Instandhaltung der Gleisinfrastruktur sind auf der ganzen Welt gefragt. Wir wollen weiter investieren und unser Portfolio von Produkten und Services engagiert ausbauen“, betont Dr. Georg Friberg. „Dabei werden wir in Deutschland wie auf internationaler Ebene auch weitere Zukäufe von Unternehmen oder vertiefte Kooperationen ins Auge fassen.“

Im März hatte Goldschmidt seinen neuen Markenauftritt vorgestellt. 125 Jahre nach der Patentierung des Thermit®-Schweißverfahrens am 13. März 1895 hatte das Familienunternehmen alle Gesellschaften

weltweit unter der Marke Goldschmidt zusammengeführt. Goldschmidt sieht als führender Anbieter für Produkte und Services für die Verbindung von Schienen, den modernen Gleisbau, die Inspektion der Gleisinfrastruktur sowie deren Instandhaltung großes Potenzial durch die weltweit steigenden Investitionen in den Personen- und Güterverkehr.

Goldschmidt bietet ein umfassendes Portfolio von Produkten und Services zur Verbindung von Schienen, Schleiftechnik, innovative Mess- und Prüfgeräte bis hin zu Zweiwegefahrzeugen. Im Technology Innovation Center in Leipzig und in den weltweiten Kompetenzzentren entwickelt Goldschmidt die Produkte ständig weiter. Sie stellen sicher, dass Hochgeschwindigkeitszüge in China ebenso leise und sicher dahingleiten wie Straßenbahnen in Europas Städten. Seine Produkte und Services vernetzt Goldschmidt zunehmend digital, etwa über die selbst entwickelte Datenbank Dari® - Data acquisition for rail infrastructure - oder die Goldschmidt Digital App.

Über Goldschmidt

Goldschmidt ist eines der weltweit führenden Unternehmen für die Verbindung von Schienen, modernen Gleisbau sowie die Inspektion der Gleisinfrastruktur und deren Instandhaltung. Die Unternehmenswurzeln gehen auf die Erfindung des Thermit®-Verfahrens durch Prof. Hans Goldschmidt Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Heute bedient die Goldschmidt-Gruppe den globalen Wachstumsmarkt der schienengebundenen Verkehrsinfrastruktur mit 1.300 Mitarbeitern und weltweit 24 Standorten. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von 195 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.goldschmidt.com.

Pressekontakt

Matthias Struwe | Eye Communications | Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (7 61) 137 62 21 | E-Mail: m.struwe@eyecommunications.de